

[Drucken](#) Fulda & Region

Region Fulda holt sich wie schon 2011 den FZ-Pokal

Künzell Pokal verteidigt: Erneut hat die Fuldaer Regionalauswahl der C-Junioren das Turnier um den Pokal der Fuldaer Zeitung gewonnen. Die Mannschaft von Trainer Matthias Wilde setzte sich in der Kreissporthalle Künzell gegen fünf Konkurrenten aus den anderen hessischen Regionen und das Fuldaer B-Team durch.



Großansicht



Großansicht
Großansicht

Fulda A blieb bei vier Siegen und zwei Unentschieden ungeschlagen. Am verdienten Gesamterfolg herrschte kein Zweifel: Die Wilde-Schützlinge erzielten die meisten Tore, kassierten die wenigsten und hatten mit Levin Baumgart den Spieler, der von der versammelten Auswahltrainerschaft zum besten Akteur des Turniers gekürt wurde.

Fulda B hielt im Reigen der körperlich zumeist stärkeren Mannschaften ordentlich mit. Das von Manfred Schmidt betreute Team verlor nur gegen die beiden Turnierersten und wurde Sechster. Schmidt: „Wir können damit wirklich zufrieden sein. Die Jungs konnten mal bei solch einer Veranstaltung reinschnuppern und haben das gut gemacht. Am

Schluss hat die Konzentration ein wenig nachgelassen.“



Erstmals wurde das Turnier in diesem Jahr nach Futsal-Regeln ausgetragen. Es kam also auf gute Balleroberung und schnelles und präzises Spiel in die Spitze an – und darauf, die Angriffe sauber zu Ende zu spielen. Wilde outete sich nicht als Freund der Reform, befand aber: „Wir haben uns den Gegebenheiten gut angepasst. Meine Mannschaft hat schnell und aggressiv nach vorne agiert. Wir haben unser Spiel durchgesetzt.“ Und dieses Spiel war durchaus geprägt von Robustheit. Bezeichnend dafür war das abschließende Spiel beim 3:3 gegen Kassel, als Fulda drei Tore sauber herauspielte (Wilde: „Klar, wir haben körperlich groß gewachsene und kräftige Spieler. Aber auch die müssen mit dem Ball umgehen können“) und der Gegner jeweils durch Strafstöße zu seinen Treffern kam. Das Wilde-Team hatte die erlaubte Anzahl von fünf Foulspielen überschritten und jedes weitere Foul war entsprechend sanktioniert worden. Am Ende konnte man das aber gelassen hinnehmen, der Turniersieg hatte bereits vorher festgestanden.

Fulda A: Jan-Niklas Landsiedel (Wölf); Luis Allmeroth (Hessen Kassel, 1 Tor), Tim Nöding (Wölf, 1), Noah Quanz (Wölf, 2), Jan-Niklas Rintelmann (Viktoria Fulda, 2), Jonas Heil (Flieden, 3), Levin Baumgart (Wölf, 8), Vincent Drüschler (Haimbach, 2), Lukas Gemming (Wölf), Dominik Hanslik (Wölf).

Fulda B: Benedikt Ihrig (Viktoria Fulda), Johannes Müller (Flieden); Simon Rippert (1), Daniel Fabrizius, Moritz Fischer, Julius Günther, Julian Keller, Lennart Wilde, Lukas Wagner, Leon Müller (1, alle Horas), Julius Scheel (Baunatal), Max Iwers (Lispenshausen).
hw

Veröffentlicht am 9. Dezember 2012
Zuletzt aktualisiert am 9. Dezember 2012

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung